



# Land.Digital: Chancen der Digitalisierung für ländliche Räume





# Gliederung

- 1. Das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung**
- 2. Das Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung**
- 3. Die Bekanntmachung „Land.Digital“**
- 4. Beispiele laufender Vorhaben aus unterschiedlichen Themenbereichen**
- 5. Vernetzung und Wissenstransfer**
- 6. Fazit**



# Das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung



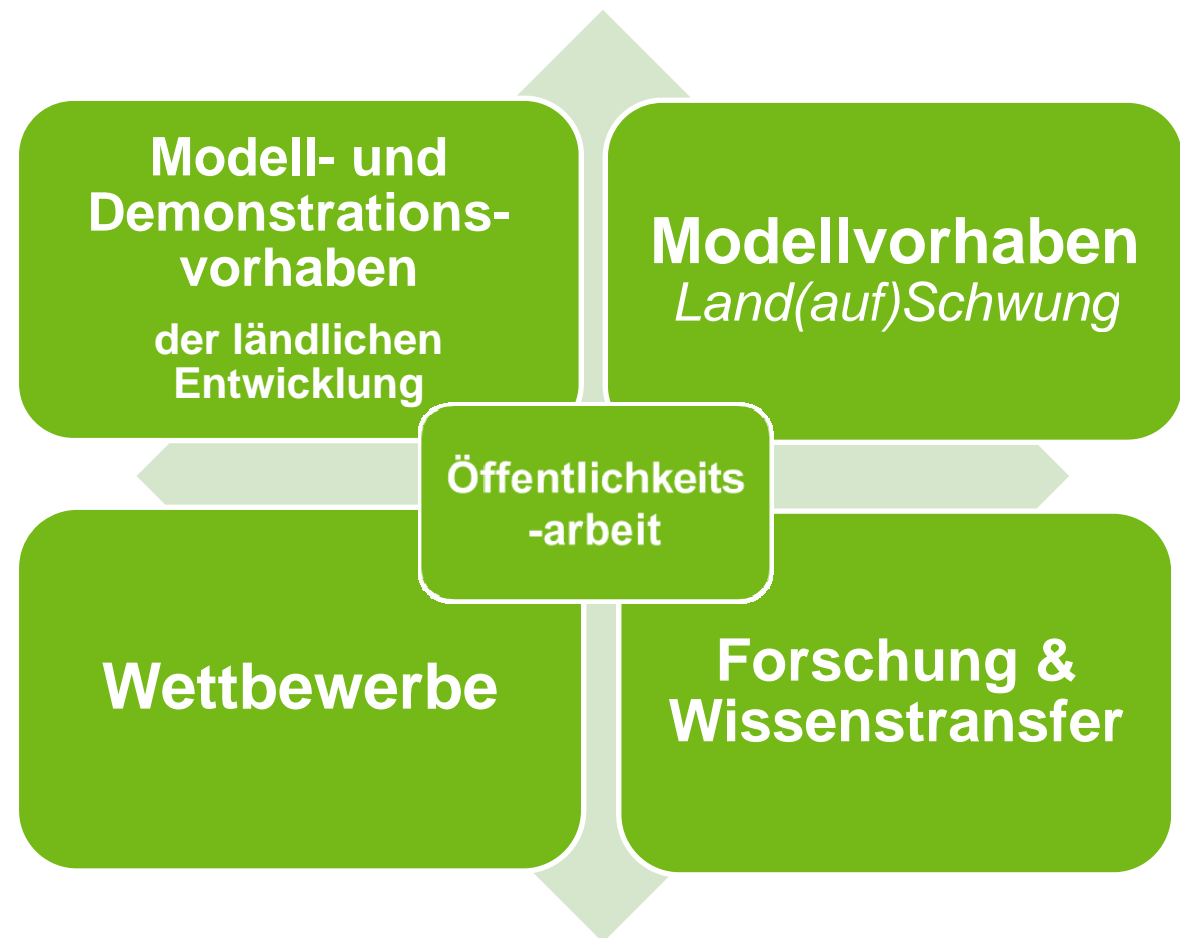
## Ziele

- Bündelung bewährter Maßnahmen und neuer Impulse für lebenswerte und vitale ländliche Regionen
- Förderung innovativer Ansätze und neuer Ideen für Umsetzungsprozesse vor Ort sowie für die Politikgestaltung
- Öffentlichkeitsarbeit für das Thema „Ländliche Entwicklung“ als wichtige Zukunftsfrage



# Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung (KomLE)

- Einrichtung des KomLE in der BLE
- seit 01/2015 zuständig für die **Umsetzung des Bundesprogramms**
- **Die vier Module des Bundesprogramms**





# 3. Die Bekanntmachung Land.Digital



# Land.Digital: Chancen der Digitalisierung für ländliche Räume

- Bekanntmachung Nr. 08/17/32 vom 23.02.2017
- Ziel ist die Förderung von:
  - innovativen Projekten
  - auf örtlicher Ebene,
  - welche die Chancen der intelligenten Nutzung und Vernetzung von Informations- und Kommunikationstechnologien aufgreifen, um
  - zur Lösung von Problemen im ländlichen Raum dauerhaft beizutragen.



# Land.Digital: Chancen der Digitalisierung für ländliche Räume

Einreichungsfrist war 14. Juli 2017

Bisheriger Stand:

- 237 Projektskizzen eingereicht und geprüft
- 7 thematische Cluster:
  - Nahversorgung
  - Gesundheit & Pflege
  - Themenübergreifende Plattformen
  - Wirtschaft & Arbeit
  - Bildung & Qualifizierung
  - Engagement & Beteiligung
  - Mobilität



# Land.Digital: Chancen der Digitalisierung für ländliche Räume

## Untergruppen zu einzelnen Themenclustern (I)

- Nahversorgung
  - Nahversorgung mit regionalen Lebensmitteln
  - Nahversorgung mit Waren des tägl. Bedarfs/allgemeine Nahversorgung
  - Einzelhandelsplattformen für Kleinstädte im ländlichen Raum
- Gesundheit & Pflege
  - Vernetzung, Effektivitäts-/Attraktivitätssteigerung der Gesundheitsbranche
  - Assistenzsysteme
  - Telemedizinische Anwendungen
- Themenübergreifende Plattformen
  - Zielgruppe Senioren
  - Integriertes Angebot an Diensten
- Wirtschaft & Arbeit
  - Plattformen mit Schwerpunkt Wirtschaft/Arbeit
  - Coworking





# Land.Digital: Chancen der Digitalisierung für ländliche Räume

## Untergruppen zu einzelnen Themenclustern (II)

- Bildung und Qualifizierung
  - Coaching und Aufklärung zu Digitalisierung
  - Blended Learning
  - Bildung und Qualifizierung im Ehrenamt
- Engagement und Beteiligung
  - Ehrenamtsapps/-plattformen
  - Beteiligung
- Mobilität
  - Plattform für Mobilitätsangebote/Bedarfsverkehre
  - Vernetzung von Mobilität mit weiteren Serviceangeboten



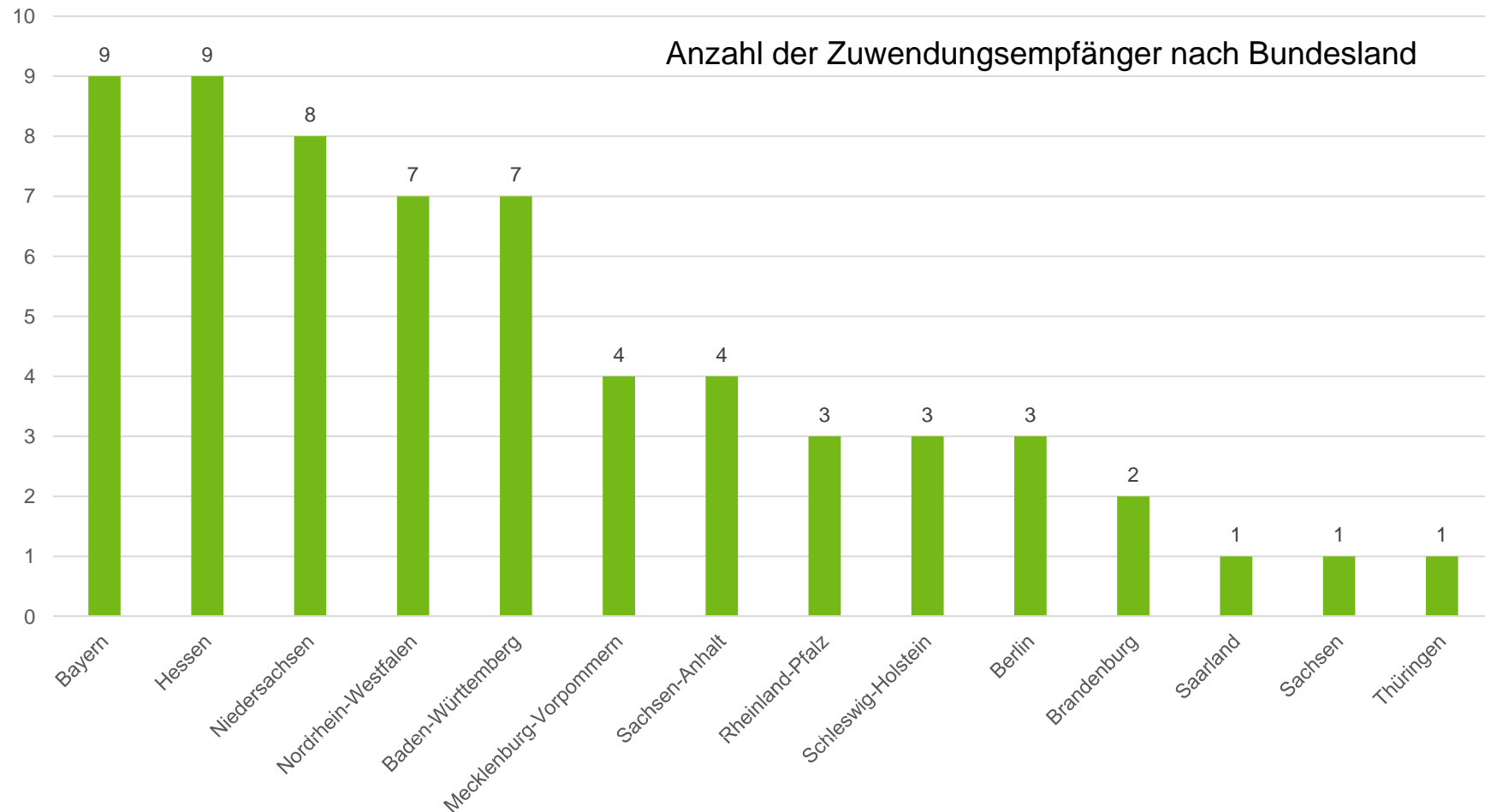
# Kennzahlen zu laufenden Projekten

<b>Anzahl Zuwendungsempfänger</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 62, davon:<ul style="list-style-type: none"><li>• 38 Projekte mit einem Zuwendungsempfänger,</li><li>• 7 Projekte mit zwei Zuwendungsempfängern,</li><li>• 2 Projekte mit drei Zuwendungsempfängern,</li><li>• 1 Projekt mit vier Zuwendungsempfängern</li></ul></li></ul>
<b>Thematische Cluster</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wirtschaft und Arbeit</li><li>• Ehrenamt und Beteiligung</li><li>• Mobilität</li><li>• Bildung und Qualifizierung</li><li>• Gesundheit und Pflege</li><li>• Nahversorgung</li><li>• Themenübergreifende Plattformen</li></ul>
<b>Laufzeit der Vorhaben</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• max. 36 Monate</li><li>• Start der Vorhaben zwischen Ende 2017 und (mehrheitlich) Frühjahr 2019</li><li>• Ende der Vorhaben spätestens 31.03.2022</li></ul>
<b>Zuwendungssumme</b>	max. 200.000 € pro Zuwendungsempfänger
<b>Förderquote</b>	max. 80 %
<b>Geförderte Maßnahmen</b>	Vielfältig und heterogen, häufig Entwicklung von innovativen Applikationen/Online-Plattformen inkl. Nutzeransprache



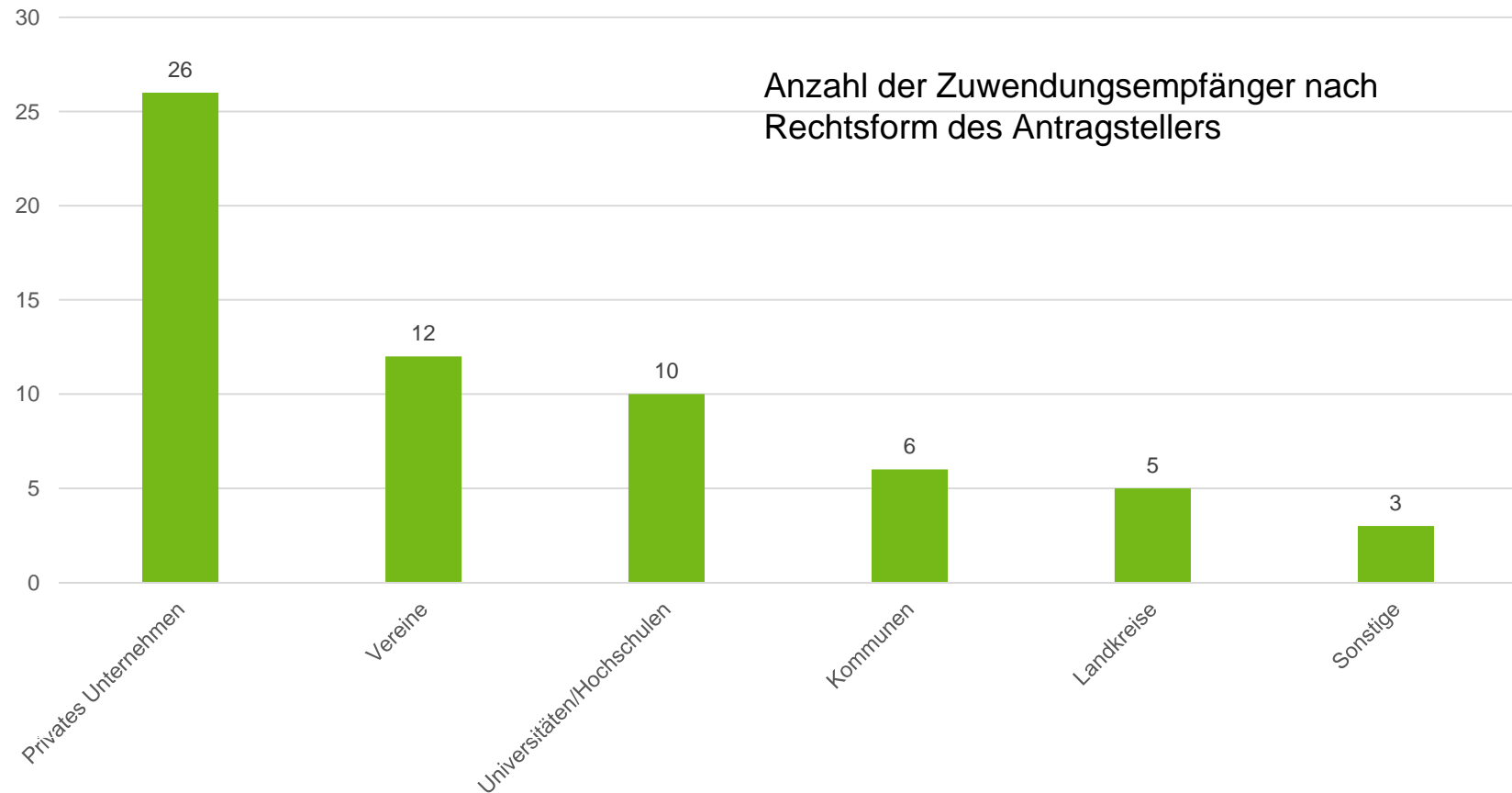


# Land.Digital: Chancen der Digitalisierung für ländliche Räume





# Land.Digital: Chancen der Digitalisierung für ländliche Räume





## 4. Beispiele laufender Vorhaben aus den unterschiedlichen Themenbereichen



# Internetbasierte Psychotherapie

- Psychiatrisches Fachkrankenhaus mit Versorgungsauftrag im ländlichen Raum
- Persönliches Erstgespräch im Krankenhaus
- Behandlung der Patienten per Video-Konferenz durch einen qualifizierten Psychotherapeuten
- Zielgruppen insbesondere:
  - Immobile Patienten
  - Patienten, die krankheitsbedingt kein Auto fahren können
  - Alleinerziehende



# Das Digimobil der Verbraucherzentrale Brandenburg



Quelle: Verbraucherzentrale Brandenburg e.V.; Zeichnungen: © Henrike Ott

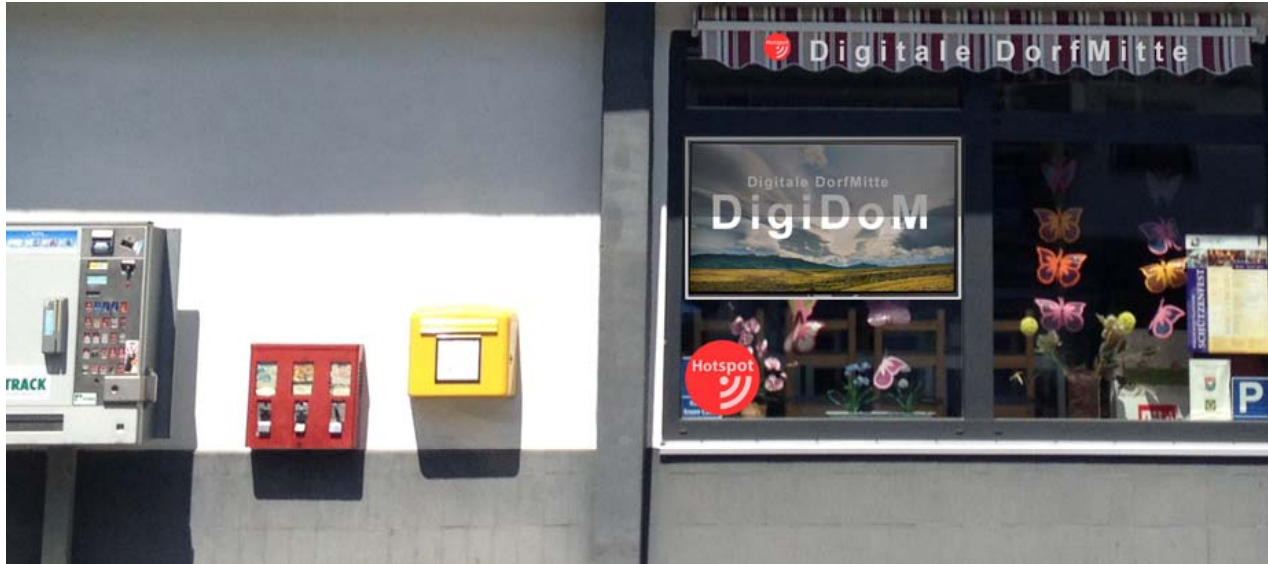
- Beratung durch Experten per Videochat
- Ausstattung eines speziellen Büromobils mit IT-Technik
- Fahrer hilft BürgerInnen bei der Nutzung der Technik
- Beratung an wechselnden Orten (z.B. Marktplätze)





Bundesanstalt für  
Landwirtschaft und Ernährung

# Digitale Dorf.Mitte – Dörfer einer Region vernetzen sich



Quelle: Projekt Digitale Dorf.Mitte, Universität Siegen, © Dana Kurz



# Digitale Dorf.Mitte – Dörfer einer Region vernetzen sich

- Region Wittgenstein: aus Kostengründen oft nur vereinzelte Anschlussstellen an schnelles Internet in den Dörfern
- Neubelebung der gemeinschaftsbildenden Orte im Dorf (z.B. Dorfladen) mittels IuK-Technologien
- Angebote einer digitalgestützten Daseinsvorsorge an diesem Ort, z.B.
  - Café mit Angeboten zur digitalen Vernetzung
  - Schnittstelle zu Mobilitätsdiensten
  - Public Display
  - Unterstützung bei online-Einkauf



# CoWorking auf dem Land

- Dezentrale CoWorking-Spaces sowie anlassbezogene Förder-/Weiterbildungsangebote (bottom-up)
  - Partnering-Konzept: Entwicklung von CoWorking-Spaces durch CoCreation (Betreiber/Nutzer)
  - PopUp-Spaces: Erfassen von Nutzungsweisen und Resonanz durch Prototypen



# CoWorking auf dem Land





# CoWorking auf dem Land

- Dezentrale CoWorking-Spaces sowie anlassbezogene Förder-/Weiterbildungsangebote (bottom-up)
  - Partnering-Konzept: Entwicklung von CoWorking-Spaces durch CoCreation (Betreiber/Nutzer)
  - PopUp-Spaces: Erfassen von Nutzungsweisen und Resonanz
  - Kommunikation und Akquise
  - Empowerment-Konzept: Entwicklung Coaching-Konzept (inkl. Online-Ressourcen/Kurse) und Aktivierung/Qualifizierung potentieller Betreiber
  - Gemeinsame Service-/Vermarktungsplattform (Skaleneffekte)
  - Evaluation und Weiterentwicklung



# 5. Vernetzung und Wissenstransfer



# Vernetzung und Wissenstransfer





# Fazit

- Hohe Anzahl und Qualität eingereicherter Skizzen und geförderter Projekte zeigen erheblichen Bedarf sowie großes Innovationspotential des ländlichen Raums bei der Digitalisierung
- Bandbreite an regionalen Gegebenheiten, involvierten Akteuren und identifizierten Handlungserfordernissen bedingen eine große thematische Vielfalt der digitalen Anwendungen und Vorhaben
- Vielversprechende Ansätze als Beitrag zur ländlichen Entwicklung und Daseinsvorsorge
- Fachliche Auswertung der Projekte, Wissenstransfer zentraler Erkenntnisse sowie Praxisempfehlungen
- BULE-Newsletter für weitere Informationen



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

[www.ble.de](http://www.ble.de)



# Kontakt

Dr. Cornelius Merlin

**Bundesanstalt für Landwirtschaft  
und Ernährung**

**Referat 423 - Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung für  
Nahversorgung, Infrastruktur und technische Innovationen**

Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

Telefon: 0228/6845 3249

E-Mail: [cornelius.merlin@ble.de](mailto:cornelius.merlin@ble.de) / [land.digital@ble.de](mailto:land.digital@ble.de)

Internet: [https://www.ble.de/DE/Themen/Laendliche-Entwicklung/Kompetenzzentrum/kompetenzzentrum\\_node.html](https://www.ble.de/DE/Themen/Laendliche-Entwicklung/Kompetenzzentrum/kompetenzzentrum_node.html)